

HITZE FREI!

DAS GANZE JAHR?



→ MUENCHNER-KLIMAHERBST.DE

PROGRAMM VON SEPTEMBER BIS DEZEMBER

Januar–
Dezember
2026

MÜNCHNER KLIMAHERBST

Dein Feedback zum Flyer



Wir freuen uns, wenn du uns mitteilst, wie dir der Flyer gefällt. Einfach den QR-Code scannen oder auf muenchner-klimaherbst.de/feedback-programmflyer gehen und das Formular in zwei Minuten ausfüllen.

Herzlichen Dank an unsere Partner:innen, die mit ihren großzügigen Beiträgen den Münchner Klimaherbst ermöglichen.



Herausgeber:

Netzwerk Klimaherbst e.V.
Parkstraße 18, 80339 München

Redaktion:

Maria Weise, Helena Geißler, Anna Lohs

Gestaltung:

KO BUERO Maria Selmansberger-Krier
Gedruckt auf 100% Recyclingpapier



natureOffice gmbh/DE-2795-PJPCLLQ

Lieber Leser:in,

wenn du das liest, ist der Sommer schon vorbei und vielleicht vermisst du die langen, warmen Tage. Jetzt, wo es wieder kühler wird, sind die Hitzetage vergessen – und mit ihnen vielleicht auch die Notwendigkeit, sich an den Klimawandel anzupassen. Aber die Erderhitzung zeigt sich längst nicht mehr nur an heißen Sommertagen: ein plötzlicher Wolkenbruch nach Wochen der Trockenheit, ausgedörrte Böden, die kein Wasser mehr aufnehmen, kleine Sturzfluten mitten in München. Was früher die Ausnahme war, erleben wir immer häufiger. Der Herbst bringt uns dieses Jahr nicht nur bunte Blätter, sondern auch die Frage, wie unsere Stadt mit genau solchen Extremen umgehen soll. Jahreszeiten verschieben sich, Niederschläge werden unberechenbar, ganze Ökosysteme geraten aus dem Takt.

Was bedeutet das für eine Stadt wie München? Worauf muss sie sich einstellen und wie kann sie vorsorgen? Diese und weitere Fragen werden im Rahmen der Veranstaltungen des Münchner Klimaherbst – der Veranstaltungsreihe zu Klimathemen in München – beantwortet.

Im Innenteil dieses Flyers findest du unser Veranstaltungsprogramm ab Mitte September bis Ende des Jahres, aufschlussreiche Infografiken sowie Porträts von Münchner Initiativen und Projekten, die sich mit Klimaanpassung und Resilienz beschäftigen.

Das vollständige Programm und alle aktuellen Infos findest du unter www.muenchner-klimaherbst.de – dort kannst du auch unseren Newsletter abonnieren. Auf Instagram sind wir unter [@klimaherbst](https://www.instagram.com/klimaherbst) zu finden.

Wir wünschen eine interessante und motivierende Lektüre

Anna, Helena und Maria vom Klimaherbst-Team

In jeder Ausgabe stellen wir Münchner Initiativen und Projekte vor, die sich für Klimaanpassung, (Klima-)Resilienz und ein gutes Leben einsetzen.



BaumEntscheid München

München wird heißer – der BaumEntscheid München möchte das ändern. Per Bürgerbegehren setzen wir uns für ein flächendeckendes Netz aus Straßenbäumen ein, damit die Stadt für alle lebenswert bleibt. Denn Bäume kühlen, spenden Schatten, verbessern die Luftqualität und schützen die Gesundheit. Wer will, dass Bäume in 20 Jahren ihre volle Kühlleistung entfalten, muss sie jetzt pflanzen. Der BaumEntscheid schafft dafür einen verbindlichen Rahmen: überparteilich, in über 100 Fachgesprächen erarbeitet, getragen von mehr als 100 Ehrenamtlichen.



Mit dem BaumEntscheid München machen wir München bis 2040 hitzesicher. Besonders von Hitze belastete Gebiete werden priorisiert und Baumstandorte werden bei Bauvorhaben systematisch mitbedacht. Damit entsteht Schatten genau dort, wo Menschen täglich unterwegs sind – und wo Hitze Gesundheit, Schlaf und soziale Teilhabe am stärksten belastet.

Mitmachen!

Drucke den Unterschriftenzettel auf baumentscheid-muenchen.de/unterschreiben aus, unterschreibe und schick ihn per Post oder wirf ihn in eine unserer Sammelboxen. Alle Sammelstellen findest du auf baumentscheid-muenchen.de/sammelkarte. Sprich mit Freunden und Familie darüber – oder mach selbst mit beim Sammeln. Jede Stimme zählt!

↳ baumentscheid-muenchen.de

Mail muenchen@baumentscheid.de

Instagram [instagram.com/baumentscheidmuenchen](https://www.instagram.com/baumentscheidmuenchen)

LinkedIn [linkedin.com/company/baumentscheidmuenchen](https://www.linkedin.com/company/baumentscheidmuenchen)

BN Kreisgruppe München

In der BUND Naturschutz Kreisgruppe München engagieren wir uns für den Schutz von Natur, Biodiversität und Artenvielfalt. Wir fördern klimaresiliente Grünstrukturen, Entsiegelung, nachhaltige Stadtentwicklung und Lebensstile. Damit leisten wir einen Beitrag zum Klimaschutz und zur Anpassung an Hitze, Trockenheit, Starkregen und Artenverlust. Unser Ansatz verbindet ökologische Stabilität mit sozialer Gerechtigkeit – für ein gutes Leben für alle in einem zukunftsfähigen München!

Projekt: Munich Central Park

Mit dem „Munich Central Park“ setzen wir uns ein für einen zusammenhängenden Grünraum (ca. 5,5 Hektar) im Zentrum Münchens. Entlang des westlichen Altstadttrings (Sendlinger Tor bis Brienner Straße) soll eine durchgängige Parkanlage entstehen. Diese sichert Frischluftschneisen, fördert Nachhaltige Mobilität, reduziert Hitzeinseln und schafft Erholungsräume. Der Park stärkt die Klimaresilienz der Stadt, fördert Biodiversität und verbessert die Lebensqualität für alle.

Mitmachen!

Interessierte können sich in Arbeitskreisen, bei Aktionen oder durch Spenden engagieren. Wir freuen uns über Unterstützung! Infos: bn-muenchen.de/mitmachen

↳ www.bn-muenchen.de

Mail info@bn-muenchen.de

Instagram [instagram.com/bn_muenchen](https://www.instagram.com/bn_muenchen)

Facebook [facebook.com/bn.muenchen](https://www.facebook.com/bn.muenchen)



Olytopia: Zukunft pflanzen

Mit Olytopia (rehab republic e.V.) schaffen wir seit 2019 verschiedene nachhaltige Angebote im Olympiadorf. 2025 haben wir mit dem Projekt „Zukunft pflanzen“ einen neuen Schwerpunkt gesetzt, um die Klimaresilienz im Olympiadorf zu stärken: Gemeinsam mit der Nachbarschaft gestalten wir partizipativ Balkonbegrünungen, die das Mikroklima kühlen, Artenvielfalt fördern und lebenswerte Räume schaffen. Damit befähigen wir Anwohner:innen, ihr Quartier aktiv an den Klimawandel anzupassen.



Im Rahmen einer Förderung vom Referat für Klima- und Umweltschutz erstellen wir derzeit einen praxistauglichen Leitfaden für eine klimaangepasste Begrünung der Balkone im Olympiadorf, deren Anbaufläche zusammengerechnet mehr als 9 km umfasst. Das ist der erste Schritt hin zur Vision, in Zukunft auch die Gemeinschaftsflächen für mehr Resilienz und Lebensqualität zu nutzen.

Mitmachen!

In unserer Arbeitsgruppe spinnen wir Ideen, teilen und generieren Wissen, säen und beobachten Pflanzen und erarbeiten Praxistipps für resilientere Balkonbegrünung. Mach mit: Aktiv im Projekt, als Kooperationspartner:in, indem du unsere Ideen als Multiplikator:in weiterträgst oder die Fortführung des Projekts finanziell unterstützt – wir freuen uns über deinen Support!

➤ www.olytopia.de

Mail zukunftpflanzen@olytopia.de

Instagram [instagram.com/olytopia](https://www.instagram.com/olytopia)

Stadt für Alle

Das Bündnis „Stadt für Alle“ hat sich im Vorfeld der Münchner Kommunalwahlen 2026 gegründet. Das Bündnis aus über 100 Organisationen hat Forderungen zu einer sozial- und ökologisch nachhaltigen Zukunft Münchens entwickelt und diese im Februar 2026 an die Stadtpolitik übergeben. Auch nach der Kommunalwahl stehen wir mit einer großen Breite an Expertise und Fachwissen der Stadtpolitik zur Seite und möchten weiter aktiv unsere Forderungen umsetzen.

Unsere Forderungen gliedern sich in sechs Teilbereiche: Wohnen & Bauen, Stadtplanung, Energie, Freiflächen, Naturschutz & Biodiversität, Ernährung & Konsum sowie Mobilität. Alle Bereiche enthalten Unterforderungen, die sich direkt oder indirekt mit Klimaanpassung oder -resilienz befassen.

Hervorheben lassen sich einige bestimmte:

Wir fordern eine konsequente klimaresiliente Stadtplanung unter anderem durch die Umsetzung der 3-30-300 Regel (3 Bäume im Sichtfeld, 30% der Stadtfläche mit Baumkronen überschirmt, 300 Meter zum nächsten Park) und durch mehr Abkühlung im Sommer durch Parks, Trinkbrunnen, Schattenplätze und Wasserflächen. Im Bereich Freiflächen fordern wir die Umsetzung einer Schwammstadt München.



Foto: Yavor Lalev

Mitmachen!

Als Organisation oder Initiative könnt ihr dem Bündnis beitreten. Wir freuen uns auch über aktive Unterstützung bei unserer Arbeit! Sendet uns unter info@stadtfueralle.org gerne eine E-Mail!

📌 stadtfueralle.org/

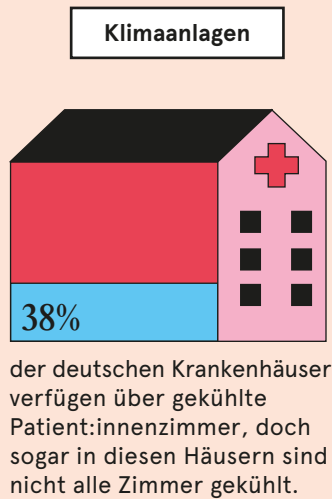
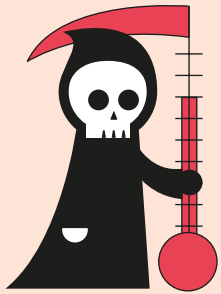
Mail info@stadtfueralle.org

Instagram [stadtfueralle_muenchen](https://www.instagram.com/stadtfueralle_muenchen)

Klimakrise und -anpassung in Zahlen



Todesfälle
5.100 - 6.800 Todesfälle durch Hitze in Deutschland in der Woche 22.-28.6.2026



Todesfälle in Deutschland durch ...
Jan 2000-Okt 2023

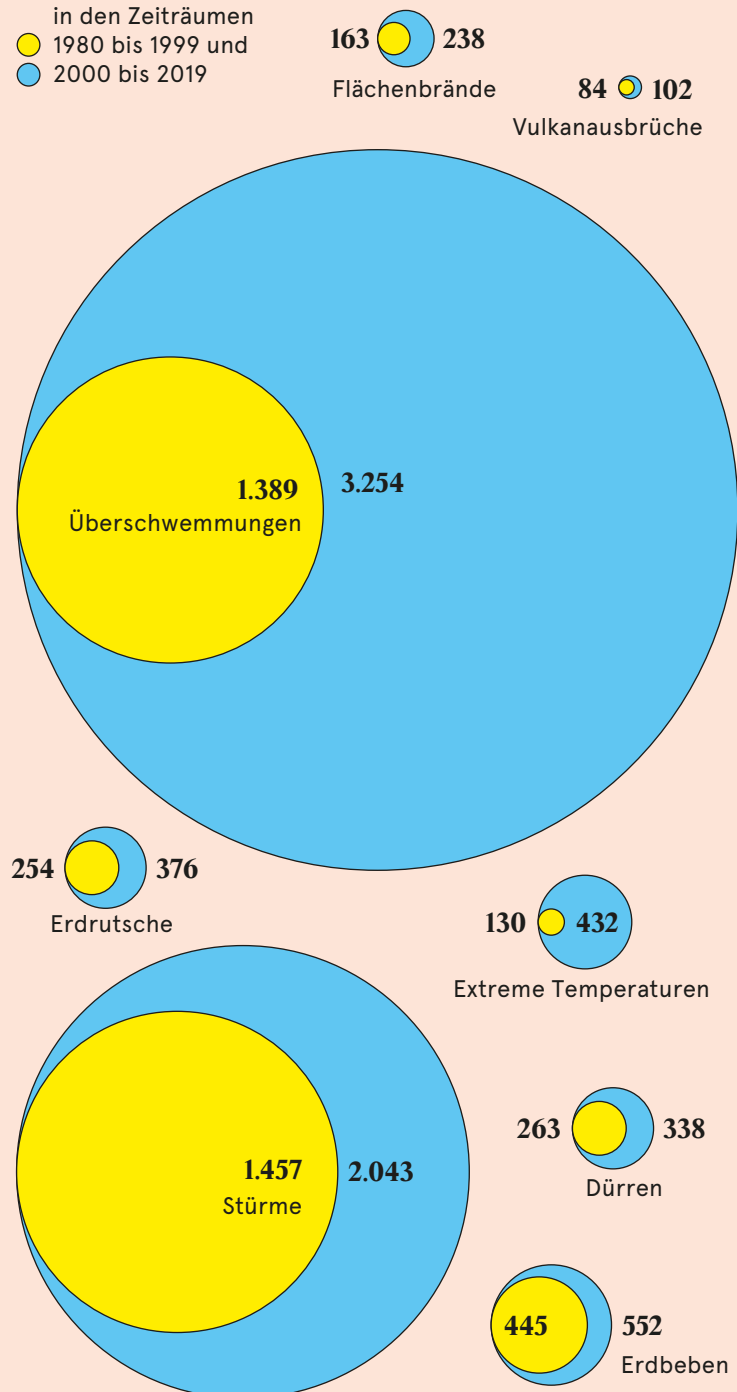
Hitze
17.634

Überschwemmungen
231

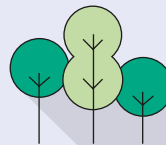
Stürme
24

Kälte
23

Naturkatastrophen weltweit



Bäume und Begrünung

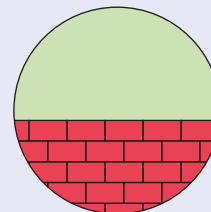


26,61% Beschirmungsgrad
= Grad der Bedeckung des Bodens durch Vegetation, die höher als 2,5 Meter ist. (München 2025)

Geschätzter Baumverlust 15.329 Bäume in München 2018-2025 (d.h. gefällt und nicht adäquat ersetzt)

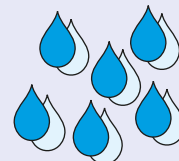
Versiegelung

44% der Fläche Münchens ist versiegelt. (2019)



+0,15% Versiegelungstrend München 2018-2025

Wasseraufnahme bei Starkregen



Entsiegelter, humusreicher Boden: bis zu **200 Liter/qm**
Das Wasser wird dann zeitverzögert wieder abgegeben.

Versiegelter Boden: fast keine Wasseraufnahme, alles fließt sofort ab und belastet Straßen, Plätze und die Kanalisation.

Oberflächentemperatur an heißen Sommertagen (>30 °C)

Begrünte, offene Flächen 20–40 °C

50–60 °C Asphalt

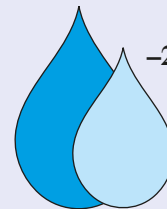


Dürre und Grundwasser

In Bayern stammen **97%** des gewonnenen Trinkwassers aus dem Grundwasser, in Oberbayern nahezu **100%**.

Mittlere jährliche Grundwasserneubildung in Bayern

1971–2000



–21%

2015–2024

Ein Baum hat eine Kühlleistung von **20–30 kW**, eine Klimaanlage schafft etwa **2 kW**. (Größe des Baumes spielt eine entscheidende Rolle)

Baumbestandene Flächen kühlen **2–4 mal** effektiver als reine Rasenflächen. Der gemessene Temperaturunterschied beträgt dabei bis zu **12 °C**.

Kosten der Krise und Kosten der Anpassung

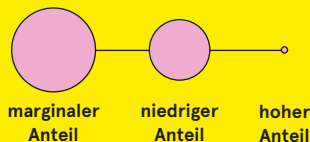


In Deutschland sind zwischen 2000–2021 **ø 6,6 Mrd €** klimawandelbezogene Schäden pro Jahr entstanden, insbesondere durch Überschwemmungen und Hochwasser.

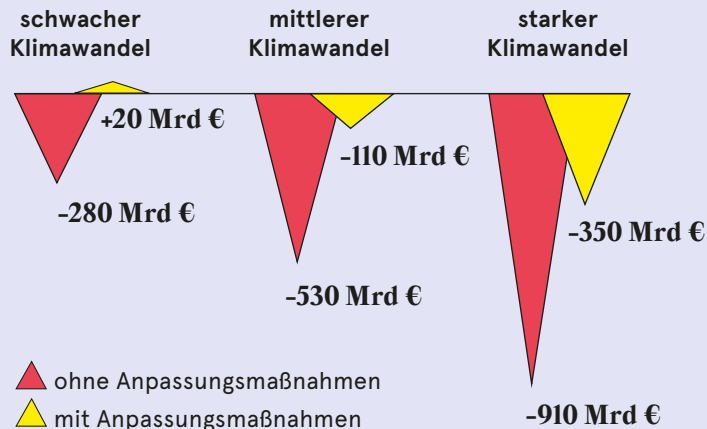
Im Bundeshaushalt 2022 waren insgesamt 255 Ausgabenposten für die Anpassung an die Folgen des Klimawandels vorgesehen, mit einem Gesamtvolumen von **2,07–3,41 Mrd. €**, das entspricht etwa **0,42–0,69 %** des gesamten Bundeshaushalts.

Eine genauere Analyse dieser 255 Posten zeigt: Die große Mehrheit beinhaltet tatsächlich nur einen geringen Anteil für Klimaanpassung.

122 Titel 88 Titel 9 Titel



Die erwarteten Folgekosten des Klimawandels für die Jahre 2022–2050 steigen im Zeitverlauf stark an und summieren sich am Ende auf **280–900 Mrd €**. Durch Investitionen in Anpassungsmaßnahmen können diese Kosten – je nach Ausprägung des Klimawandels – reduziert werden.



Sollte die Politik mehr Geld bereitstellen, um Infrastruktur wie Verkehrswege, Schulen und Krankenhäuser besser auf künftige Hitzeperioden vorzubereiten?

Nein
11%

Ja
89%

ARD Deutschlandtrend
Juni 2026

Psychische Gesundheit



Solastalgie = belastendes Gefühl von Trauer im Zusammenhang mit der Veränderung und dem Verschwinden unserer Lebensräume, Aktivitäten und Traditionen.



Klimaangst (engl.: climate anxiety) = die Sorge, dass die Folgen der Klimakrise das eigene Leben in der Zukunft massiv beeinträchtigen oder das Überleben der gesamten Menschheit gefährden werden.

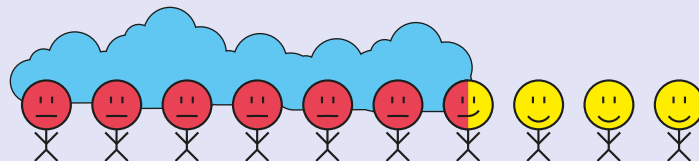
Auswirkungen von klimatebedingten Katastrophen am Beispiel von Hurricane Katrina in New Orleans im Jahre 2005

50%

der Befragten berichten über Symptome einer posttraumatischen Belastungsstörung.

30%

über Angst- oder depressive Symptomaten



65% der Deutschen machen sich im Jahr 2025 (eher) große Sorgen über Klimawandel und seine Folgen

Alle Quellen zu den Grafiken
www.muenchner-klimaherbst.de/quellen/hitzefrei

Termine

Entdecke unser Programm für die kommenden Wochen – mit Mitmachaktionen, Vorträgen und Workshops rund um die Themen Klimaanpassung, Resilienz und das gute Leben.

Aktuelle Infos und kurzfristige Änderungen findest du unter
muenchner-klimaherbst.de.



Vortrag



(Podiums-)Diskussion



Exkursion/Führung



Workshop



Netzwerkveranstaltung/Fachtagung



Ausstellung



findet (auch) online statt

Dienstag, 15.9.2026

Sicher arbeiten im Klimawandel – wie schützen wir Gesundheit und Wirtschaft? 18–20 Uhr



Sonntag, 20.9.2026

Rezept gegen Stadtklima-Stress 14–17 Uhr



Dienstag, 22.9.2026

Urbane Gärten 19–21 Uhr



Mittwoch, 23.9.2026

KlimaEmotionsRaum 19–21:15 Uhr



Termine auch am 7.10., 21.10., 28.10., 18.11., 2.12.

Donnerstag, 1.10.2026

Online-Seminar mit Lea Dohm:
Mut zum Entdecken

16:30–17:30 Uhr



Donnerstag, 15.10.2026

Der Klimafahrplan in der
Bauleitplanung München

19–21 Uhr



16.–18.10.2026

LCOY – Klimakonferenz für junge Menschen



Samstag, 17.10.2026

Gutes Essen für alle: Wie resilient
ist unser Ernährungssystem?

10–13:30 Uhr



Sonntag, 18.10.2026

Das Leben in der Klimakrise – und
wie wir ins Handeln kommen!

11–13 Uhr



Dienstag, 20.10.2026

ZUKUNFTSMUSIK
Münchner Klimaziele 2035

19–21:15 Uhr



Mittwoch, 21.10.2026

Klimaanpassung auf dem Biobauernhof
und die Vorteile für uns alle!

19–21:30 Uhr



Donnerstag, 22.10.2026

Nudges für ein gutes Leben

18–21 Uhr



Strom und Wärme München

19–21 Uhr



Orte des Wandels in Giesing

11–13 Uhr



Samstag, 24.10.2026

Exkursion zum Windpark im
Hofolding Forst

11–14 Uhr



Montag, 26.10.2026

Klimaanpassung für ein gutes Leben –
wir im Klimarat tun unser Bestes!

19–21 Uhr



Mittwoch, 28.10.2026

Klimagerechte Kleidung –
klimagerechtes Bauen

19–21 Uhr



Mehr Lebensqualität und Hitzeschutz
durch Baumanpflanzungen in Haderm

19–21:30 Uhr



Donnerstag, 29.10.2026

München grün – in einzigartigen
Naturbildern

ab 19 Uhr



Mittwoch, 4.11.2026

Resilienz, Klimaanpassung und –
die Tücken des Alltags

19–21 Uhr



Freitag, 6.11.2026

Zukunft unserer Wälder – durch Umbau?

14–16:30 Uhr



Dienstag, 15.9.2026 18–20 Uhr



Sicher arbeiten im Klimawandel – wie schützen wir Gesundheit und Wirtschaft?

Dialogforum mit anschließender Diskussion

Mit: Marietta Eder (DGB Bayern); Klaus Pelster (Gesundheitsmanagement, Siemens); Lukas Sander (Prognos AG); Peer-Oliver Villwock (Bundesministerium für Arbeit und Soziales) **Von:** Münchener Rück Stiftung, Munich Science Communication Lab und KLUG – Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit **Ort:** Munich Re, Giselastraße 21 (rollstuhlgerecht) **Anmeldung:** www.munichre-foundation.org/de/climate-mitigation/Dialogue_forums/DF-2026-Planetary-Health-Work.html

Hitzewellen belasten Millionen Arbeitsplätze. Sie gefährden Gesundheit und Sicherheit, mindern Konzentration und Produktivität und erhöhen das Unfallrisiko. Besonders betroffen sind Beschäftigte im Freien, etwa in Landwirtschaft, Bau und Logistik. Doch auch Büros stoßen bei anhaltender Hitze an ihre Grenzen. Ein Hitzetag kostet die deutsche Volkswirtschaft laut Studien fast eine halbe Milliarde Euro. Im Dialogforum diskutieren wir, wie Arbeitsschutz und Klimaschutz zusammengedacht werden müssen und wie Beschäftigte besser geschützt werden können.

Sonntag, 20.9.2026 14–17 Uhr



Rezept gegen Stadtklima-Stress

Viel Grün hilft viel!

Mit: Hege Wiedebusch **Von:** Münchner Forum e.V., Urbanes Wohnen e.V. **Treffpunkt:** Große Schnecke am Verkehrszentrum (U-Bahnhof Schwanthalerhöhe) (rollstuhlgerecht) **Anmeldung:** muenchner-forum.de/veranstaltung

Der 8. Stadtbezirk Schwanthalerhöhe (Westend) gehört neben Neuhausen, der Maxvorstadt und Schwabing West zu den am dichtesten bebauten Quartieren Münchens – mit nur acht Quadratmetern öffentlichem Grün pro Person, auch wenn viele Blockrandbebauungen grüne Innenhöfe bieten. Das größte Flächenpotenzial für mehr lebendiges Grün liegt im Straßenraum. Nach dem Vorbild der Superblocks in Barcelona soll dafür im Nachbarschaftsviertel ein städtisches Modellprojekt entstehen. Während des Spaziergangs wird auch diskutiert, warum Planung und Umsetzung bei der Stadt oft so lange dauern.

Dienstag, 22.9.2026 19–21 Uhr



Urbane Gärten

Grüne Oasen und Experimentierorte für eine sorgende und solidarische Stadt

Mit: Dr. Christa Müller, Ruth Mahla, Dr. Manuel Schneider (Moderation) **Von:** Münchner Forum Nachhaltigkeit, anstiftung, Netzwerk Urbane Gärten München **Ort:** münchner zukunfts salon, Goethestr. 28 (rollstuhlgerecht auf Anfrage) und Online **Anmeldung:** oekom-verein.de/veranstaltung

Urbane Gärten sind aus den Städten nicht mehr wegzudenken. Aus vereinzelt Pionierprojekten entstand allein in Deutschland ein Netzwerk von mehr als 1.000 Projekten. Heute gelten Gemeinschaftsgärten als urbane Laboratorien für stadt-ökologische, commonsbasierte und partizipative Formen der Stadt(teil)gestaltung, in denen auf zentrale Themen der Gegenwart in produktiver Weise geantwortet wird: Klimawandel und -anpassung, Artenvielfalt und wachsende Vereinsamung werden zum Ausgangspunkt für neue Wohlstandsmodelle. Im Anschluss stellt Ruth Mahla das Netzwerk Urbane Gärten München vor.

Mittwoch, 23.9.2026 19–21:15 Uhr



KlimaEmotionsRaum

Ein Ort für Austausch, Resilienz und Zuversicht

Mit: Johannes Stahl, Stefanie Schlößer **Von:** Referat für Klima und Umwelt, Münchner Bildungswerk, Selbach-Umwelt-Stiftung, Klimacafé e.V., democraticArts gGmbH **Ort:** Therapieraum Maxvorstadt (Adresse bei Anmeldung, rollstuhlgerecht auf Anfrage) **Anmeldung:** www.muenchner-bildungswerk.de/veranstaltung/169335

Die Klimakrise und gesellschaftliche Entwicklungen bewegen viele Menschen tief. Umweltschutzgesetze werden gelockert, die Brandmauer gegenüber der AfD wackelt, während Fake News und politische Eskalationen die Medien dominieren – die aktuelle politische Lage und der zunehmende Widerstand gegen Klimaschutz können Gefühle wie Ohnmacht, Wut, Trauer, Angst oder Erschöpfung auslösen. Mit diesen Emotionen sind Sie nicht allein. Der KlimaEmotionsRaum bietet einen geschützten Ort, an dem all diese Gefühle willkommen sind – ohne bewertet oder relativiert zu werden.

Weitere Termine:

Mittwoch, 7.10.2026	19 Uhr	münchner zukunfts salon
Mittwoch, 21.10.2026	19 Uhr	Therapieraum Maxvorstadt
Mittwoch, 28.10.2026	19 Uhr	democraticArts Atelier
Mittwoch, 18.11.2026	19 Uhr	münchner zukunfts salon
Mittwoch, 2.12.2026	19 Uhr	democraticArts Atelier

Donnerstag, 1.10.2026 16:30–17:30 Uhr



Online-Seminar mit Lea Dohm: Mut zum Entdecken

**Emotionale Resilienz für eine gesunde Entwicklung
in einer sich wandelnden Umwelt**

Mit: Lea Dohm (Diplom-Psychologin, Autorin und Transformationsberaterin)

Von: Gesunde Erde. Gesunde Kinder [Online-Veranstaltung](#)

Anmeldung: gegk.yve-tool.de/public_registration/27794

Kinder und Jugendliche erleben den Wandel unserer Zeit unmittelbar. Wie können wir sie dabei unterstützen, handlungsfähig, optimistisch und psychisch gesund zu bleiben? Lea Dohm gibt fundierte Impulse zum Zusammenhang von Klimawandel und psychischer Gesundheit. Zudem zeigt sie, wie Klimagespräche mit Heranwachsenden gelingen und wie Lehrkräfte, Eltern und Bezugspersonen junge Menschen konstruktiv, gesund und resilient durch diese bewegten Zeiten begleiten können.

Donnerstag, 15.10.2026 19–21 Uhr



Der Klimafahrplan in der Bauleitplanung München

Klimaanpassung & Resilienz

Mit: Philipp Königer (Grünplanung LH München),

Eva-Maria Moseler (Koordinatorin Gruppe „Klimaanpassung“ LH München)

Von: Verein Saubere Energie München

Ort: münchner zukunfts salon, Goethestr. 28 (rollstuhlgerecht auf Anfrage)

Anmeldung: www.energienetzwerk-muc.de/veranstaltungen

Wie wird München klimagerecht umgebaut? Der Stadtrat hat zahlreiche Beschlüsse gefasst; das Referat für Stadtplanung und Bauordnung berichtet, wie der Klimafahrplan für mehr Klimaanpassung und Resilienz umgesetzt wird: Durchlüftung durch Luftschneisen und Parks, besseres Mikroklima durch Entsiegelung, verbesserter Wasserhaushalt durch blau-grüne Infrastruktur. Doch wie funktioniert Klimaanpassung konkret in Bebauungsplänen? Mittels Klimafunktionskarte, Fachgutachten, Planungswettbewerben und Quartierskonzepten – trotz nötiger Nachverdichtung, knapper Kassen und Hemmnissen aller Art.



Landeshauptstadt
München
**Referat für Klima-
und Umweltschutz**

**Wie bringe
ich Solarstrom
auf mein
Dach?**

**Mach mit bei der
Münchner Solarbörse!**

[muenchen.de/
pv-agentur](https://muenchen.de/pv-agentur)



Herausgeberin: Landeshauptstadt München,
Referat für Klima- und Umweltschutz,
Bayerstraße 28a, 80335 München, muenchen.de/rku,
Bildnachweis: istockphoto PeopleImages / RidoFranz


**BauZentrum
München**

16.-18.10.2026



LCOY – Klimakonferenz für junge Menschen

Von: BUNDJugend Mehr Infos: lcoy.de

Die LCOY ist die größte Jugend-Klimakonferenz Europas. Sie bringt Interessierte aus allen sozialen Bereichen zusammen und ermöglicht den Austausch mit hochkarätigen Gästen aus Wissenschaft, Politik und Wirtschaft. Das Programm wird gerade noch erarbeitet, aber beinhaltet auch Beiträge zu den Themen Klimaanpassung und -resilienz.

Samstag, 17.10.2026 10-13:30 Uhr



Gutes Essen für alle: Wie resilient ist unser Ernährungssystem?

Interaktiver Spaziergang durch Schwabing-West & Neuhausen

Mit: Andrea Ring Von: Münchner Ernährungsrat e.V., ÖkoEsel, TAGWERK
Ort: Hohenzollernplatz Anmeldung: info@muenchner-ernaehrungsrat.de

Unter dem Leitgedanken »Gutes Essen für alle!« setzt sich der Münchner Ernährungsrat für ein gemeinwohlorientiertes Ernährungssystem in München und der Region ein. Doch wie muss dieses System gestaltet sein, damit es auch in der Klimakrise trägt – und gutes Essen für alle zugänglich bleibt? Bei unserem interaktiven Spaziergang besuchen wir Orte, die regionale Wertschöpfung, gemeinschaftliches Handeln und solidarische Versorgung erproben. Gemeinsam fragen wir: Was macht unser Ernährungssystem resilient – und was können Stadtgesellschaft und Politik dazu beitragen?

Sonntag, 18.10.2026 11-13 Uhr



Das Leben in der Klimakrise – und wie wir ins Handeln kommen!

Mit: Dr. Dipl.-Psych. Mitho Müller Von: Münchner Volkshochschule Kosten: 9€
Ort: MVHS Bildungszentrum Einstein 28, Einsteinstäße 28 (rollstuhlgerect)
Anmeldung: mvhs.de/klimaherbst

Warum fällt es uns – gesellschaftlich und individuell – so schwer, ins Handeln zu kommen, auch wenn wir über die Thematik Bescheid wissen? Die Klimakrise ist nicht nur als ökologische, sondern auch als psychologische Bedrohung aufzufassen. In diesem Vortrag werden sozialpsychologische Phänomene fokussiert, die zur Erklärung des mangelnden Handelns angesichts des klimatischen Umbruchs beitragen und die es anzugehen gilt.

Dienstag, 20.10.2026 19-21:15 Uhr



ZUKUNFTSMUSIK

Münchner Klimaziele 2035

Klimaanpassung, Resilienz und das gute Leben – was braucht München in Zeiten der Klimakrise?

Mit:

Florian Schönmann (DIE GRÜNEN-Rosa Liste),
Sebastian Schall (CSU mit Freie Wähler),
Julia Schmitt-Thiel (SPD),
Katharina Horn (Die Linke) sowie
die „Mentorinnen“ Fenya Kirst (Protect the Planet, Sprecherin Stadt für Alle),
Christina Patz (Architects for Future München), Dr. Elisabeth Frank (Leocor)
Von: Münchner Volkshochschule, Netzwerk Klimaherbst e.V., Netzwerk
Saubere Energie München, Architects for Future München, Green City,
Leocor und Stadt für Alle
Ort: MVHS Bildungszentrum Einstein 28, Einsteinstäße 28 (rollstuhlgerect)
Anmeldung: mvhs.de/klimaherbst

Die Klimakrise ist Realität: Die 1,5-Grad-Grenze ist überschritten, und die Folgen treffen auch München direkt. Neben dem Klimaschutz wird deshalb die Klimaanpassung zu einer zentralen Aufgabe; eine (klima-)resiliente Stadt ist das Ziel. Ob Gesundheit, Wirtschaft oder soziales Miteinander – unser gesamtes Gesellschaftssystem muss auf die neuen Bedingungen vorbereitet werden. Dabei stellen sich zentrale Fragen: Wie kann ein gutes Leben aussehen, das nicht auf Kosten von Umwelt, Klima oder Menschen im Globalen Süden geht? Wie kann diese Transformation in München gelingen, und welche Maßnahmen sind dafür notwendig?

Mittwoch, 21.10.2026 19–21:30 Uhr



Klimaanpassung auf dem Biobauernhof und die Vorteile für uns alle!

Ein spannender Abend mit Einblicken aus
Wissenschaft und Praxis

Mit: mehrere Klimabäuer:innen, Prof. Kurt-Jürgen Hülsbergen, TUM
Von: Klimabauer e.V. **Ort:** münchener zukunfts salon, Goethestr. 28
(rollstuhlgerecht auf Anfrage) **Anmeldung:** keine Anmeldung erforderlich

Die Landwirtschaft ist mehr als viele andere Branchen vom Klimawandel betroffen. Die Anpassung daran ist ein Gebot der Stunde. Die Klimabäuer:innen sind Vorreiter und setzen konkrete Maßnahmen um. Resiliente Böden sind essenziell für die zukunftsfähige Landwirtschaft bei Starkregen, Hitze, Trockenheit. Deshalb ergreifen wir vielfältige Maßnahmen auf den Äckern zum Humusaufbau und zur Förderung des Bodenlebens. Eine gezielte Weidebewirtschaftung schafft Artenvielfalt und Klimaresilienz. Prof. Kurt-Jürgen Hülsbergen von der TUM erforscht unter anderem die Umwelt- und Klimawirkungen des ökologischen Landbaus.

Donnerstag, 22.10.2026 18–21 Uhr



Nudges für ein gutes Leben

Kulinarische Highlights mit allen Sinnen genießen

Mit: Michael Rittershofer, Urban Ewald u.a. **Von:** Tagwerk Förderverein e.V., Kulturpflanzenentwicklung Obergrashof e.V., Münchner Umwelt-Zentrum e.V. im ÖBZ **Ort:** Ökologisches Bildungszentrum (ÖBZ), Engelschalkinger Straße 166 (rollstuhlgerecht) **Anmeldung:** oebz.de/programm/Veranstaltungskalender

Schon mal von „Nudging“ gehört? Gemeint ist das sanfte Anstupsen hin zu besseren Entscheidungen für ein gutes Leben. Oft sind es kleine Impulse, die Großes bewirken – besonders beim Essen. Ein Beispiel kennen wir alle: Das Auge isst mit. Wir beleuchten Ernährung als zentrales Thema und erleben gemeinsam kulinarische Highlights, die wir attraktiv anrichten und mit allen Sinnen genießen.

Donnerstag, 22.10.2026 19–21 Uhr



Strom und Wärme München

Energiegemeinschaften ermöglichen Zukünfte

Mit: Serena Keller, Harald Höfer, Dr. Michael Droß, Moritz Bayer (Energiegemeinschaften München eG) **Von:** Verein Saubere Energie München
Ort: münchener zukunfts salon, Goethestr. 28 (rollstuhlgerecht auf Anfrage)
Anmeldung: www.energienetzwerk-muc.de/veranstaltungen

Münchner:innen gestalten ihre Energie-Zukunft selbst mit – auch über Energiegemeinschaften. Deutschlandweit gibt es bereits über 870 mit über 180.000 Mitgliedern, seit kurzem auch in München. Man versorgt sich gemeinschaftlich mit Strom aus Energy-Sharing oder Wärme aus Nahwärme und wird so unabhängiger von Energieversorgern und Preisschwankungen – ein Baustein für resiliente, dezentrale Energieversorgung vor Ort. Heute stellt sich die „Energiegemeinschaften eG“ als gelungenes Münchner Beispiel vor. Danach: Stehtisch-Gespräche zu Austausch, Vernetzung und Inspiration mit weiteren Initiativen.

Donnerstag, 22.10.2026 11–13 Uhr



Orte des Wandels in Giesing

Ein senior:innengerechter interaktiver Stadtviertelrundgang.
Mit Hörfunksystem

Mit: Georgina Tandon-Phillips, Eli Melcher
Von: Münchner Volkshochschule, Senioren Volkshochschule Ost, Commit e.V.
Treffpunkt: MVHS Stadtbereichszentrum Ost, vor dem Eingang, Severinstr. 6 (rollstuhlgerecht auf Anfrage) **Anmeldung:** Tel. (089) 48006-6750 oder Mail an stadtbereich.ost@mvhs.de oder unter mvhs.de/klimaherbst

Entdecken Sie mit uns „Orte des Wandels“, die für eine nachhaltige und gerechte Zukunft stehen. Zu Beginn blicken Sie hinter die Kulissen des umweltbewusst renovierten ehemaligen St.-Martin-Spitals. Unterwegs in einem angenehmen Tempo lernen Sie Menschen kennen, mit denen der Wandel im Viertel verbunden ist, und können sich von ihnen inspirieren lassen. Sie erfahren mehr über Themen wie urbane Grünflächen, politische Mitbestimmung, Kreislaufwirtschaft u.a. Die Führung endet am Ostfriedhof. Sitzgelegenheiten sind eingeplant. Gesamtstrecke ca. 1,2 km. In Kooperation mit Commit e.V.

Samstag, 24.10.2026 11–14 Uhr



Exkursion zum Windpark im Hofolding Forst

Windenergie – Baustein für Klimaschutz und resiliente Energieversorgung?

Mit: Martin Sterflinger **Von:** Münchner Volkshochschule, Protect the Planet

Ort: Windpark Hofolding Forst (nicht rollstuhlgerecht)

Treffpunkt: S-Bahnhof Sauerlach **Anmeldung:** mvhs.de/klimaherbst

Die Diskussion über den Ausbau der Windenergie ist kontrovers. Diese Führung durch den Hofolding Forst bietet die Gelegenheit, sich vor Ort ein sachliches Bild zu machen. Dabei geht es um folgende Fragen: Welchen Beitrag leistet die Windenergie zu einer resilienten Energieversorgung der Region? Welche Auswirkungen gibt es auf den Naturraum, das Waldökosystem und das Landschaftsbild? Und wie lassen sich Klimaschutz, Energiebedarf und Naturschutz vor Ort ausgewogen miteinander verbinden?

Montag, 26.10.2026 19–21 Uhr



Klimaanpassung für ein gutes Leben – wir im Klimarat tun unser Bestes!

Mit: zivilgesellschaftliche Mitglieder im Münchner Klimarat:

Ramón Arndt, Dr. Caroline Fischer, Hermann Hofstetter, Nora Holz, Jürgen Stephan, Lena Willimek **Von:** Verein Saubere Energie München

Ort: münchen zukunftssalon, Goethestr. 28 (rollstuhlgerecht auf Anfrage)

Anmeldung: www.energienetzwerk-muc.de/veranstaltungen

Die zivilgesellschaftlichen Mitglieder des Münchner Klimarats berichten über ihre Arbeit und diskutieren: Wer entscheidet eigentlich über Münchens Klimapolitik? Trotz Hitzeinseln, steigenden Temperaturen und Prognosen von +6,5°C bis 2050 fehlt ein klarer Fahrplan für Klimaanpassung und Resilienz. Im Zentrum steht die Frage, wie Klimaanpassung und ein „gutes Leben“ für alle gelingen können – ohne dass Klima, Umwelt und der globale Süden die Zeche zahlen.

Mittwoch, 28.10.2026 19–21 Uhr



Klimagerechte Kleidung – klimagerechtes Bauen

Modenschau und Podiumsgespräch

Mit: Prof. Martin Despang, Dr. Kaija Voss **Von:** Münchner Volkshochschule

Ort: Bürgerhaus Römerschanz, Dr.-Max-Straße 1, 82031 Grünwald

(rollstuhlgerecht) **Anmeldung:** erwünscht unter www.mvhs.de/klimaherbst oder unter (089) 64 111 82 (Kurs-Nr. X123831)

Architekturstudierende der University of Hawai, aktuell zu Gast bei der TUM und in Grünwald, zeigen in einer Modenschau spielerisch ihre Ideen zum Umgang mit Kälte und Wärme – ganz ohne Klimaanlage. Heute ist es in der Architektur nicht mehr selbstverständlich, thermischen Komfort ohne viel Energie zu schaffen. Gute historische Beispiele sind Sep Ruf und Frei Otto, die leicht, transparent und im Einklang mit der Natur bauten. Ausgehend von Bekleidung gehen wir ins Gespräch über Architektur und Ansätze einer neuen thermischen Praxis.

Mittwoch, 28.10.2026 19–21:30 Uhr



Mehr Lebensqualität und Hitzeschutz durch Baumanpflanzungen in Hader

Von: Münchner Volkshochschule Stadtbereich Süd in Kooperation mit der Zukunftswerkstatt der Agenda 2030 Hader, ergon e.V.

Ort: MVHS Stadtbereich Süd, Gardinistr. 90 (rollstuhlgerecht)

Anmeldung: mvhs.de/klimaherbst oder telefonisch unter 089/48006 – 6730

Sommerliche Hitzewellen belasten Gesundheit und Lebensqualität spürbar. Dieser Workshop soll Hader wetterfester und hitzebeständiger machen. Dafür braucht es vor allem mehr Bäume: Sie senken Temperaturen, spenden Schatten und reinigen die Luft. Nach einem Impulsvortrag zur Schwammstadt diskutieren wir an Tischen über klimangepasste Baumauswahl, optimiertes Wassermanagement, Regenwassernutzung sowie geeignete Baum-Standorte im Stadtteil. Die Ergebnisse bilden die Grundlage für eine Pflanzaktion im März 2027.

Donnerstag, 29.10.2026 ab 19 Uhr



München grün – in einzigartigen Naturbildern

Fotoshow

Mit: Christoph Meyer (Autor und Fotograf) **Von:** Verein Saubere Energie München **Ort:** münchner zukunfts salon, Goethestr. 28 (rollstuhlgerecht auf Anfrage) **Anmeldung:** energienetzwerk-muc.de/veranstaltungen

München boomt – auch zulasten von Natur und vielen Tier- und Pflanzenarten. Und München ist eine „Hitzeinsel“. Klimaanpassung, Resilienz, Hitzeschutz ... sind noch am Anfang. Auch das geht zulasten der Natur. Doch andererseits ist München (noch?) ein Hotspot an Pflanzen- und Tierarten – angepasst an die (heißen) Bedingungen einer hochverdichteten, störenden, lärmenden, eingreifenden Stadt. Mindestens 9.000 bis 20.000 Pflanzen- und Tierarten gibt es hier. Diese müssen besser geschützt werden – darauf wollen wir hinweisen: Mit eindrucksvollen Fotos auch seltener Tiere und Pflanzen, die in München zu finden sind. Mit Aha-Effekten und Ansporn, schützend auf „die Natur“ zu achten, mitzuwirken an Begrünung und Naturerhalt in „Boomtown München“.

Mittwoch, 4.11.2026 19–21 Uhr



Resilienz, Klimaanpassung und – die Tücken des Alltags

Infos aus 1. Hand und skurrile Geschichten vom Biobauernhof

Mit: Ludwig Käsweber **Von:** Klimabauer e.V. **Ort:** münchner zukunfts salon, Goethestr. 28 (rollstuhlgerecht auf Anfrage)

Ein weites Themenfeld, unterhaltsam beackert vom Biobauern Ludwig Käsweber. Sie erwartet ein humoristischer Blick auf die großen und die kleinen Kreisläufe des Lebens. Warum Weidehaltung mehr bedeutet als frische Luft für die Kühe. Was hat ein der Mistkäfer mit Rotwein zu tun, oder Jungschwalben mit dem Präsidenten? Sie erfahren von der Aufgabe, sich um die Mitarbeiter zu kümmern, die quasi unsichtbar unter unseren Füßen die „Drecksarbeit“ erledigen. So wird es ein Abend über Landwirtschaft und über Landwirtschaft hinaus, der sie motiviert die nötigen Anpassungen weiterhin aktiv anzugehen.

Freitag, 6.11.2026

14–16:30 Uhr



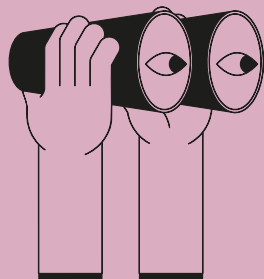
Zukunft unserer Wälder – durch Umbau?

Mit: Peter Baumann (Bergwaldprojekt e.V.); Ursula Hahn (Greenpeace München, Waldgruppe)
Von: Verein Saubere Energie München, Greenpeace München, Bergwaldprojekt e.V. **Anmeldung:** energienetzwerk-muc.de/veranstaltungen
Treffpunkt: Parkplatz Forstdienststelle Unterdill, Forstenrieder Allee 307

Seit 2006 arbeitet das Bergwaldprojekt mit Freiwilligen im Forstbetrieb München in Unterdill bei ökologischen Maßnahmen zur Unterstützung der naturnahen Waldentwicklung. Die zur damaligen Feudalzeit intensiv jagdlich genutzten Wälder sind heute vom Menschen beeinflusst und stark von der Fichte geprägt. Auf den geringmächtigen Mineralböden der Münchner Schotterebene würden von Natur aus Buchen- und Eichenwaldgesellschaften sowie Buchen-Tannen-Wälder wachsen. Vor dem Hintergrund der perspektivisch stärker werdenden Klimakrise mit höheren Temperaturen und längeren Trockenheitsperioden bringt „Bergwaldprojekt“ neben den Schattenbaumarten Tanne und Buche auch Eichen, Winterlinden, Hainbuchen und Elsbeeren ein.

Hier endet das gedruckte Programm des Münchner Klimaherbst 2026, die Veranstaltungsreihe läuft allerdings weiter.

Alle Infos zu den Veranstaltungen findet ihr online unter **muenchner-klimaherbst.de**. Dort könnt ihr auch unseren **Newsletter** abonnieren, um auf dem Laufenden zu bleiben.



Nächstes Jahr geht es beim Münchner Klimaherbst um
„Kooperationen & Neue Allianzen“.

DEINE GEMEINWOHL-BANK



Da, wenn's
um die
Zukunft geht.

Da, wenn's zählt.

KI GENERIERT

sparda-m.de

Sparda-Bank

München